

Inhalt

Vorwort	IX
Einführung	I
I. Philo Verständnis der Inspiration heiliger Schriften in der Sicht der Philo-Forschung seit dem Ende des 18. Jahrhunderts	6
§ 1. Die Herausbildung der opinio communis von einer ekstatisch-mantischen Inspirationsauffassung Philos	7
Horneman (7–10), Eichhorn (10), Herder (11 f), Gfrörer (12–14), Kefersteine (14), Zeller (14–16), Hausrath (16), Schürer (17), Siegfried (17), J. Delitzsch (17–20), H. Cremer (20–22), Drummond (22 f), Ryle (23), Warfield (23–25), Inge (25), Gunkel (25 f), Bousset (26 f), P. Wendland (27), Bréhier (27–31), Leipoldt (31 f), Leisegang (32 f), Hänel (33), Moore (33), Michel (34), Fascher (34), Lewy (34 f), Jonas (35 f), Hoyle (36 f), Verbeke (38 f), Wolfson (39–42), Leipoldt (42 f), Dellling (43 f), Grant (44), Weaver (44 f), Mack (45 f), Stuhlmacher (46), Marshall (46)	
1.1 Exkurs: Die Rezeption der opinio communis vom ekstatischen Inspirationsverständnis Philos in der systematischen Theologie	46
Philippi (47), Luthardt (47), Bannerman (47), Dorner (48), Rohnert (48), F. Nitzsch (48), Girgensohn (49), Schrenk (49), Weber (49)	
§ 2. Ansätze zu einer Neuerwägung der Frage nach dem philonischen Inspirationsverständnis	50
Dähne (50–52), Tholuck (52 f), Schlatter (53), Leitner (54), Vollmer (54 f), Heinemann (55–57), Goodenough (57–60), Bieler (60), Neumark (60 f), Völker (61 f), Klausner (62 f), Pohlenz (63 f), Hegermann (65), Colpe (65), Früchtel (66), Christiansen (67), Sandmel (68), Amir (68–70)	
§ 3. Ergebnisse des Rückblicks auf die Geschichte der Philo-Forschung und Folgerungen für die weitere Arbeit	70
II. Begriff und Umfang »heiliger Schriften« bei Philo	73
§ 1. Bezeichnungen Philos für biblische Schriften	73
1. Namen für einzelne biblische Bücher oder Buchteile	73
2. Allgemeinbegriffe Philos für die biblischen Schriften	75
2.1 Heilige Schrift und Heiliges Buch	75

2.1.1 Heilige Schrift	75
2.1.1.1 ἱερὰ γράμματα	75
2.1.1.2 ἱερὰ ἱερογραφαί	79
2.1.1.3 ἱερὰ ἀναγραφαί	82
2.1.1.4 ἱερὰ στήλαι	84
2.1.2 Heiliges Buch	84
2.2 Gesetz	92
2.2.1 νόμος	92
2.2.2 νομοθεσία	97
2.3 Heiliges Wort	101
2.3.1 ἱερὸς λόγος	101
2.3.2 θεῖος λόγος	110
2.4 Orakel	111
2.4.1 χρησμός	112
2.4.2 λόγιον	119
2.4.3 Orakelsammlungen und ihre Namen	122
3. Bezeichnungen Philos für nichtbiblische Schriften	125
§ 2. Der Umfang der Sammlung heiliger Schriften bei Philo	129
1. Zur Erörterung des Umfangs der Sammlung heiliger Schriften bei Philo in der Forschung	129
2. Der Pentateuch als heilige Schrift	132
2.1 Auswertung der Namen für die heiligen Schriften in Bezugnahmen auf den Pentateuch	132
2.2 Aussagen über die Identität von heiliger Schrift und Pentateuch	132
2.3 Abhängigkeit nichtpentateuchischer biblischer Autoren von Mose	133
3. Das Verhältnis der nichtpentateuchischen biblischen Schriften zur heiligen Schrift	134
3.1 Zitate und Bezugnahmen Philos auf nichtpentateuchische Schriften	134
3.2 Das Zeugnis von der Dreiteilung der heiligen Schriften	138
3.3 Weitere Bedenken gegen eine Reduktion des Begriffes heiliger Schriften auf den Pentateuch	140

4. Zur Frage der Kanonizität heiliger Schriften bei Philo	144
III. Philos Vorstellung von der Entstehung der Heiligen Schrift	147
§ 1. Methodische Vorerwägungen	147
1.1 Kann man von einer »Lehre« von der Inspiration der Schrift bei Philo sprechen?	147
1.2 Zur Auswahl und Ordnung des zu analysierenden Materials . . .	148
§ 2. Gott als Urheber des Schriftworts	150
2.1 Die Schrift als allein von Gott gegebenes Wort	150
2.2 Die dreifache Gestalt prophetischer Offenbarung in der Schrift (Mos II 187–191)	152
2.2.1 Exkurs: Prophet und Hermeneut bei Philo	156
§ 3. Mose als Autor der Heiligen Schrift	171
3.1 Die Schriftautorschaft des Mose nach der Mose-Vita	172
3.1.1 Die Schrift als Denkmal der Weisheit des Mose (Mos I 1–4) . . .	172
3.1.2 Die prophetische Begabung des Mose als Voraussetzung seiner Autorschaft (Mos II 1–11)	174
3.1.3 Inspiriertes Übersetzen als Schritthalten mit dem Geist des Mose (Mos II 25–44)	178
3.1.4 Exkurs: Πνεῦμα bei Philo	180
3.1.5 Mose als vorbildlicher Gesetzgeber (Mos II 45–52)	186
3.2 Die Schriftautorschaft des Mose nach dem Gesetzesauslegungswerk (op – praem)	189
3.2.1 Inspiration als göttliche Belehrung auf dem Gipfelpunkt der Philosophie (op 1–12)	189
3.2.2 Prophetie als Lohn der Frömmigkeit (praem 52–56)	190
3.2.3 Die Gesetzgebung als Werk des Gesetzgebers Mose nach dem Gesamtzeugnis des philonischen Gesetzesauslegungswerks	191
3.2.4 Die Schriftautorschaft als in Regungen und Bestimmtheiten des inneren Lebens des Mose gründend (Zusammenfassung von 3.2.3)	198
3.3 Die Schriftautorschaft des Mose nach dem allegorischen Auslegungswerk Philos	200
3.3.1 Nach der in den Traktaten vorgegebenen Reihenfolge geordnete Zusammenstellung der Aussagen, die auf Verwurzelung des Schriftworts in der Persönlichkeit des Mose hinweisen	200

3.3.2 Systematische Auswertung der Aussagen Philos im allegorischen Auslegungswerk über die mosaische Autorschaft	207
3.4 Die Schriftautorschaft des Mose nach den philosophischen und apologetischen Schriften Philos	210
§ 4. Die Schrift als Zeugnis inspirierter Weisheit	211
4.1 Die Schrift als Zeugnis der Weisheit des Mose	211
4.2 Inspirierte Weisheit bei Philo	213
4.3 Philos Verständnis der Schriftinspiration	218
Zusammenfassung	221
Abkürzungen für die Schriften Philos	224
Literaturverzeichnis	225
Stellenregister	240
Autorenregister	262